



Wagnerei und Kutschenbau ...

FLORIAN STAUDNER

Österreich, A-1100 Wien, Oberlaaer Straße 47

Tel. + 43 (0)664 5848 728

Termin: 1.- 2. März 2025

EINLADUNG zu einem
„Werkstatt + Kultur“ - Seminar
mit einer speziellen Wienführung
für Liebhaber alter Pferdewagen und
ambitionierte **Hobby-Restauratoren.**



Bevor wir uns eingehend mit der Historie und dem Bau von klassischen Kutschen befassen, möchte ich zu einem Spaziergang durchs alte Wien einladen um sie in die Zeit einzustimmen wo ausschließlich Kutschen das Straßenbild prägten.

Nachmittag sind wir wieder zurück in der Werkstatt wo wir uns dem Thema Wagenbau widmen. Ganz wichtig erscheint mir über die Restaurierung zu sprechen, Stichwort „Kulturguterhaltung“.

Beim Durchgang durch die Werkstatt werde ich mit dem Berufsbild des Waagners beginnen. Wir werden die typischen Wagenbauhölzer kennenlernen und damit arbeiten. Ich werde den Aufbau eines Holz-Rades erklären und über den Bau eines Wagenkastens sprechen. Handwerkzeuge wie Hobeln und spezielle Maschinen bspw. eine Raddrehbank können sie in Funktion sehen. Auf der Hobelbank können Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Umgang mit typischen Handwerkzeugen erfahren. Im klassischen Wagenbau gibt es viel Gedrechseltes. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit das Drechseln zu versuchen.

Diesmal wollen wir neben den eben genannten Gewerken den Focus auf die Wagenschmiede legen. Im speziellen die Federnschmiede.



Was ist ein **Kastenmacher** und was macht ein **Stellmacher**?



Die Schmiede:

Diesmal wollen wir uns speziell mit der **Federnschmiede** befassen!



In der klassischen Wagenschmiede werden Gestellteile geschmiedet. Das Federnschmieden war in der Hochblüte des Wagenbaues meist ein Zukaufteil von spezialisierten Federnschmieden. Gut eingerichtete Wagenschmiede waren aber sehr wohl auch imstande Federn zu fertigen oder zumindest Reparaturen zu machen.

Wir werden über die historische Entwicklung der Feder sprechen.



Das Kutschenlackieren:

Dieses Thema ist für den Hobby Restaurator interessant.
„Streichen“ oder „Lackieren“ wo ist da der Unterschied?

Ein „Schlepper“ ist kein Pinsel.



Die Wagensattlerei:

Wir besprechen die traditionellen Füllmaterialien wie Rosshaar, Stroh, Afrik bzw. Seegras.

Materialkunde: Stoffe, Zwirn, Garne oder Spagate.

Vollleder oder Spaltleder. Die Prägung. Was ist eine „Zurichtung“?



Der Spengler im Wagenbau:

Die Lampenreparatur ein Spezialgebiet der besonderen Art.

Blechbearbeitung:

Die Werkzeuge und die Maschinen für die Lampenherstellung sind ein ganz eigenes Thema.

Das Blech dazu.

Das Löten: hart oder weich?



Ich freue mich auf ihr Kommen und wenn Teilnehmerinnen und Teilnehmer Anschauungsmaterial mitbringen. Oder noch besser, eine ganze Kutsche. Alte Bücher und Bildmaterial sind ein wertvoller Beitrag.

Anmeldung: +43(0) 664 58 48 728

info@kutschenbau.at

**Noch zu erwähnen wäre, dass es ein großes Lager an alten originalen Kleinteilen und eine große Menge alter Lampen gibt die genau für den Hobby-Restaurator passen könnten !!!
Bitte mich darauf ansprechen.**

Zeitablauf:

*Samstagfrüh 1.3.2025:

Um ca. 8:40 hole ich die Teilnehmer die im Hotel Tschipan untergebracht sind ab.
Treffpunkt ist um **9:00 Uhr 1100 Wien Oberlaaerstrasse 40**
Begrüßung und Kennenlernen. Anschließend fahren wir sofort in die Innenstadt.
Nachmittag sind wir wieder zurück in der Werkstatt wo wir die einzelnen Fachgespräche durchgehen.
Am Abend: Gemütlicher Ausklang.

*Sonntagfrüh 3. 3. 2024:

Treffpunkt: **9:00Uhr in der Werkstatt**
Vormittag praktische Arbeit wie etwa das Schmieden eines Werkstückes. Wer selbst handwerklich mitmachen will sollte an eine Arbeitskleidung denken. Nach einem späten Mittagessen werden manche die Heimreise antreten wollen.
Für die besonders fleißigen und wissbegierigen steht der Nachmittag weiterhin zur Verfügung.

Seminarort:

**Kutschenbau
Florian Staudner
Oberlaaerstrasse 40 + 47
A-1100 Wien Österreich**

Oberlaaerstrasse 40



Termin:

**Samstag: 1. 3. 2025
Beginn: 09:00
Sonntag: 2. 3. 2025
Beginn: 09:00**

Seminarkosten:

pro Person € 220,- (Hotelkosten + Essen extra)

Anmeldung zum Seminar:

**Florian Staudner
Tel.: 0043 (0) 664 58 48 728
info@kutschenbau.at
IBAN: AT70 2011 1000 0350 4484
BIC: GIBAATWWXXX**

Oberlaaerstrasse 47



Zimmer-Reservierung:

Hotel: Landhaus Tschipan

Es wäre praktisch, wenn alle im selben Hotel nächtigen! Danke
Nur ein paar Gehminuten bis zur Werkstatt !!

**Friedhofstraße 12
A-1100 Wien**

NEU: 0043 1 68 94 0 11

office@tschipan.at

www.tschipan.at

Bitte selber anmelden! DANKE

Ich empfehle bereits am Freitag anzureisen.

Hotel

